Sambia Offroad Camping Safari

20 Tage ursprüngliches Afrika: durch Bangweulu auf Schuhschnabel-Suche, auf Pirsch in drei Nationalparks und abends mitten in der Wildnis im Buschcamp.

Individueller Wunschtermin | 20 Tage | AFZA006







Weitere Bilder auf unserer Website

Grandiose Natur und grandiose Tiererlebnisse

Auf dieser Sambia-Erlebnisreise kommen Naturliebhaber und Camping-Freunde ganz auf ihre Kosten!

Reisen Sie in kleiner Gruppe, wobei jedes Alter willkommen ist. Auf staubigen und abenteuerlichen Pisten geht es quer durch das wenig touristisch erschlossene Sambia. Dieses Land ist unser Geheimtipp! Erleben Sie die einzigartigen Landschaften der Bangweulu-Sümpfe sowie die Nationalparks North Luangwa, Luambe und South Luangwa. Die Tierbeobachtungen sind grenzenlos und bei den Pirschfahrten werden Sie so manch spannende Begebenheit erleben. Mit etwas Glück entdecken Sie seltene Tierarten wie den Schuhschnabel-Storch oder beobachten große Herden von Black Lechwe-Antilopen in den weiten Sumpflandschaften.

Unter dem afrikanischen Sternenhimmel werden Sie an einzigartigen Plätzen Ihre Campinglager errichten und am abendlichen Lagerfeuer die Erlebnisse des Tages Revue passieren lassen. Die aktive Mithilfe beim Campaufbau und bei der Essenszubereitung wird erwartet. Nur so können Sie im Team viel Spaß erleben und einen angenehmen Urlaub verleben. Ihr englischsprachiger Fahrer-Guide ist ein Profi der Wildnis. Er wird Sie behutsam auf dieses Abenteuer abseits der Touristenströme mitnehmen.

Planen Sie auch etwas Zeit für den Besuch exotischer, bunter und duftender Märkte ein – diese wollen von Ihnen entdeckt werden.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

1. Tag

Willkommen in Sambia!

In Lusaka werden Sie von Ihrem Reiseleiter am Flughafen empfangen. Anschließend fahren Sie gemeinsam in das ruhig gelegene Pioneer Camp am Stadtrand der sambischen Hauptstadt. Hier bleibt genügend Zeit, um die ersten Eindrücke des Landes auf sich wirken zu lassen. Außerdem lernen Sie die anderen Teilnehmer Ihrer Safari kennen und erhalten bei einer ausführlichen Tourbesprechung alle wichtigen Infos zu den kommenden Wochen. Am Abend genießen Sie die entspannte Atmosphäre Ihres Camps und stimmen sich auf das bevorstehende Abenteuer ein.

Übernachtung: Zelt im Pioneer Camp. Fahrstrecke ca. 20 km.

2. Tag

Durch Sambias Farmland bis nach Mkushi

Nach dem Frühstück verlassen Sie Lusaka und folgen zunächst kleineren Nebenstraßen in Richtung Norden. Vorbei an der Minenstadt Kabwe und über Kapiri Mposhi führt die Route entlang der kongolesischen Grenze in das fruchtbare Farmland rund um Mkushi. Unterwegs legen Sie Stopps an kleinen Straßenständen ein, an denen frisches Obst, Gemüse und andere Farmprodukte angeboten werden. So erhalten Sie einen ersten Eindruck vom ländlichen Leben Sambias und versorgen sich gleichzeitig mit frischen Zutaten für die kommenden Tage. Ihr Tagesziel ist das ruhig gelegene Fika Camp inmitten der Natur. Nach der Ankunft können Sie den Tag entspannt ausklingen lassen.

Übernachtung: Zelt im Fika Camp. Fahrstrecke ca. 280 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

3. Tag

Wildes Buschcamp am Lake Waka Waka

Die heutige Strecke führt über die Farmerstädtchen Mkushi und Serenje hinein in ausgedehnte Mopaniwälder, die zu den typischsten Landschaften Sambias gehören. Je weiter Sie sich von den größeren Ortschaften entfernen, desto ursprünglicher wird die Umgebung. Schließlich erreichen Sie den

abgelegenen Lake Waka Waka, der idyllisch in einer bewaldeten Region liegt. Hier errichten Sie Ihr erstes wildes Buschcamp fernab jeglicher Zivilisation und erleben die afrikanische Wildnis hautnah. Genießen Sie den Abend am Lagerfeuer und lauschen Sie den Geräuschen der Natur.

Übernachtung: Wildes Buschcamp am Lake Waka Waka. Fahrstrecke ca. 300 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

4.–5. Tag

Zu den Bangweulu-Sümpfen

Ihre Reise führt heute durch ursprüngliche Dorfgemeinschaften und kleine Fischerdörfer der Bisa in Richtung der berühmten Bangweulu-Sümpfe. Diese gehören zu den bedeutendsten Feuchtgebieten Afrikas und beeindrucken mit ihrer scheinbar endlosen Weite. Zahlreiche Wasserflächen, Grasinseln und Sümpfe prägen das Landschaftsbild und bieten Lebensraum für viele seltene Tierarten. Am Abend genießen Sie die Ruhe Ihres Camps mitten in der Wildnis.

Am nächsten Tag erkunden Sie die Bangweulu-Sümpfe ausführlich. Während einer Pirschfahrt halten Sie Ausschau nach den riesigen Herden der seltenen Schwarzen Lechwe-Antilopen, die nur in dieser Region in großer Zahl vorkommen. Anschließend unternehmen Sie gemeinsam mit einem einheimischen Guide eine Wanderung durch das Feuchtgebiet. Mit etwas Glück entdecken Sie dabei den Schuhschnabel, einen der beeindruckendsten Vögel Afrikas. Den restlichen Tag verbringen Sie entspannt in Ihrem Camp und genießen die einzigartige Atmosphäre dieser abgelegenen Landschaft.

Übernachtung: Zelt im Community Camp an den Bangweulu-Sümpfen. Fahrstrecke ca. 100 km.

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

---

6. Tag

Durch den Lavushimanda-Nationalpark

Heute verlassen Sie die Bangweulu-Region und fahren auf kleinen Pisten in südlicher Richtung weiter. Die Strecke führt vorbei an zahlreichen ursprünglichen Dörfern und durch die weitläufigen Waldgebiete des Lavushimanda-Nationalparks. Diese abgelegene Region wird nur selten von Reisenden besucht und vermittelt ein besonders authentisches Afrika-Erlebnis. Unterwegs erleben Sie eindrucksvolle Landschaften und begegnen immer wieder dem ländlichen Alltag Sambias. Gegen Abend schlagen Sie erneut ein wildes Buschcamp mitten in der Natur auf. Fernab jeglicher Zivilisation genießen Sie einen weiteren Abend unter dem afrikanischen Sternenhimmel.

Übernachtung: Wildes Buschcamp. Fahrstrecke ca. 160 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

7. Tag

Fahrt zu den Kapishya Hot Springs

Heute erreichen Sie die paradiesisch gelegenen Kapishya Hot Springs auf dem historischen Shiwa Ngandu Estate. Unterwegs legen Sie einen Einkaufsstopp auf dem bunten Freiluftmarkt in Mpika ein, wo frische Lebensmittel und regionale Produkte angeboten werden. Anschließend fahren Sie weiter zu

Ihrem idyllisch am Fluss gelegenen Camp. Die schwefelfreien Thermalquellen mit angenehm warmem Wasser laden nach den vergangenen Fahrtagen zu einem entspannenden Bad ein. Lassen Sie den Tag inmitten der herrlichen Natur entspannt ausklingen.

Übernachtung: Zelt an den Kapishya Hot Springs. Fahrstrecke ca. 330 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

8. Tag

Erholungstag an den Kapishya Hot Springs

Genießen Sie einen weiteren entspannten Tag in der wunderschönen Umgebung des Shiwa Ngandu Estate. Die idyllische Lage am Fluss bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Natur auf eigene Faust zu erkunden. Unternehmen Sie kleine Wanderungen, beobachten Sie die vielfältige Vogelwelt oder entspannen Sie einfach am Camp und genießen die Ruhe der afrikanischen Wildnis.

Übernachtung: Zelt an den Kapishya Hot Springs.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

9. Tag

Fahrt zum North Luangwa Nationalpark

Sie verlassen Kapishya und fahren auf abgelegenen Pisten weiter in Richtung North Luangwa Nationalpark. Ihr Camp liegt auf einem Plateau im Norden des Parks und bietet einen idealen Ausgangspunkt für die kommenden Safari-Erlebnisse.

Übernachtung: Zelt im Samala Community Camp. Fahrstrecke: ca. 120 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

10. Tag

Durchquerung des North Luangwa Nationalparks

Heute erwartet Sie eine abenteuerliche Fahrt durch die wilde Landschaft des North Luangwa Nationalparks. Auf teils rauen Pisten durchqueren Sie den Park in Richtung Luangwa-Tal. Der größte Teil der Strecke führt durch dichte Vegetation, bevor sich die Landschaft in Flussnähe öffnet und erste Tierbeobachtungen möglich werden. Je nach Wasserstand durchqueren Sie den Luangwa-Fluss direkt oder setzen mit einer handbetriebenen Fähre über.

Übernachtung: Buschcamp im Mopaniwald. Fahrstrecke: ca. 130 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

11.–12. Tag

Luangwa-Fluss und Luambe Nationalpark

Auf wilden afrikanischen Pisten fahren Sie durch unberührte Landschaften in Richtung Luambe Nationalpark. Der kleine, wenig besuchte Park liegt zwischen dem North und South Luangwa Nationalpark am Ufer des Luangwa-Flusses. Die Region bietet hervorragende Möglichkeiten für Tierbeobachtungen in ursprünglicher Umgebung. Mit etwas Glück entdecken Sie Elefanten, Flusspferde, Büffel, Zebras, Kudus und zahlreiche Vogelarten.

Übernachtung: Zelt im Kamukonzo Community Camp. Fahrstrecke: ca. 70 km.

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

13.–14. Tag

Wildnis pur im South Luangwa Nationalpark

Sie verlassen den Luambe Nationalpark und setzen Ihre Reise in Richtung South Luangwa Nationalpark fort. Die Fahrt führt durch abgelegene Landschaften und bietet immer wieder beeindruckende Ausblicke auf das Luangwa-Tal. Im Nsefu-Sektor erleben Sie die faszinierende Tierwelt des South Luangwa. Der Park ist bekannt für seine hohe Wilddichte, große Elefanten- und Büffelherden sowie seine hervorragenden Möglichkeiten zur Beobachtung von Leoparden und Löwen.

Übernachtung: Zeltcamp am Luangwa-Fluss im Nsefu-Sektor. Fahrstrecke: ca. 150–200 km (je nach Streckenführung).

Verpflegung

2x Frühstück, 2x Mittagessen, 2x Abendbrot

15. Tag

Safari im South Luangwa Nationalpark

Nach weiteren Safari-Erlebnissen im Nsefu-Sektor fahren Sie zu Ihrem komfortablen Basiscamp am Luangwa-Fluss. Hier verbringen Sie die kommenden Tage direkt am Wasser, wo Elefantenbesuche im Camp keine Seltenheit sind. Genießen Sie die einmalige Atmosphäre des South Luangwa und freuen Sie sich auf intensive Pirschfahrten in einem der berühmtesten Wildschutzgebiete Afrikas.

Übernachtung: Zelt im Croc Valley Camp. Fahrstrecke: ca. 50–100 km (je nach Streckenführung).

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

16.–17. Tag

Weitere Pirschfahrten im South Luangwa Nationalpark

Die kommenden beiden Tage stehen ganz im Zeichen intensiver Safari-Erlebnisse im South Luangwa Nationalpark. Früh am Morgen brechen Sie zu einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen auf und erkunden gemeinsam mit Ihrem einheimischen Guide die faszinierende Tierwelt des Parks. Am Nachmittag oder spät am Abend erwartet Sie eine weitere spektakuläre Safari. Im Schein der Suchscheinwerfer haben Sie die besondere Gelegenheit, nachtaktive Tiere zu beobachten und den Busch Sambias in einer ganz neuen Atmosphäre zu erleben.

Übernachtung: Zelt im Croc Valley Camp.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

---

18. Tag

Fahrt über die Great East Road nach Petauke

Heute verlassen Sie den South Luangwa Nationalpark und setzen Ihre Reise Richtung Westen fort. Über Chipata erreichen Sie die Great East Road und fahren auf gut ausgebauter Teerstraße weiter nach Petauke. Die kleine Stadt zwischen Lusaka und der Grenze zu Malawi dient als angenehmer Zwischenstopp nach den intensiven Safari-Erlebnissen der vergangenen Tage. Genießen Sie die ruhige Atmosphäre Ihres Camps und lassen Sie die Eindrücke der vergangenen Tage Revue passieren.

Übernachtung: Zelt in Petauke. Fahrstrecke: ca. 300 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

19. Tag

Rückfahrt nach Lusaka

Heute fahren Sie wieder zurück Richtung Lusaka. Die kurvenreiche Straße führt Sie hinauf auf das Hochplateau und bietet unterwegs schöne Ausblicke auf die abwechslungsreiche Landschaft Sambias. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Camp in der Nähe von Lusaka, wo Sie Ihre Safari in gemütlicher Runde ausklingen lassen können.

Übernachtung: Zelt in Camp bei Lusaka. Fahrstrecke: ca. 400 km.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

---

20. Tag

Abschied von Sambia und individuelle Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von Sambia. Sie werden zum internationalen Flughafen Lusaka gebracht und treten Ihre individuelle Heimreise a

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- [x] Komplette Organisation von AT REISEN

- ☑ Tour ab/an Lusaka
- ☑ Flughafentransfers am 1. und 20. Tag der Tour
- ☑ Transport im vollausgestatten Allradfahrzeug mit Kühlschrank und Feldküche
- ☑ Übernachtungen lt. Programm (17x Camping, 2x Busch-Camp)
- ☑ Verpflegung lt. Programm, Wasser und Tee, Kaffee
- ☑ Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- ☑ Park- und Eintrittsgelder
- ☑ Campingausrüstung: komfortable, insektensichere Iglu-Doppelzelte à la Hemingway (2,5 m x 2,5 m x 1,95 m), 5 cm dicke abziehbare Matratzen inkl. Kissen, Campingstühle mit Rückenlehne, Campingtisch sowie komplette Küchenausstattung
- ☑ Englischsprachiger Reiseleiter/Fahrer und Koch/Campassistent/Fahrer (deutscher Reiseleiter gegen Aufpreis möglich)

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (ab 1.100 Euro; gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten; Getränke aller Art
- ☒ Schlafsack (Ausleihe möglich: 30 USD pro Person für Gesamtdauer, Vorausbuchung erforderlich)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge, persönliche Ausgaben
- ☒ Trinkgelder (Empfehlungen: 30 USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- ☒ Local payment: lokale Vorort-Zahlung an den Guide zu Beginn der Tour (970 USD pro Person)
- ☒ Übergepäck
- ☒ Visagebühren
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)

Optionale Zusatzleistungen

- ⊞ Zusätzliche Übernachtungen inkl. Flughafentransfers vor und nach der Tour (Preis auf Anfrage)
- ⊞ Rail & Fly (139,- EUR nach Flugticket-Ausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Buchung

Beachten Sie die zzgl. **Vorort-Zahlung von 970,- USD p. P.**. Mehr Informationen finden sie unten.

Ermäßigung für Kinder von 3-11 Jahren: 400,- Euro

Zusätzliche Info zum EZ-Zuschlag: Einzelzelt ohne Aufpreis bei Anfrage buchbar

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Partizipation:

Ein wichtiger Bestandteil einer Safari ist das Mitmachen. Gepäck und Ausrüstung einladen am Morgen, aufräumen helfen, Essen mit zubereiten - Das alles gehört zum Abenteuer dazu und wenn jeder seinen kleinen Beitrag zum Gelingen leistet, gestaltet sich der Ablauf der Reise reibungslos. Die Reiseleiter bereiten alle Mahlzeiten selbst zu, sie bitten jedoch die Teilnehmer um Mithilfe beim Abwasch. Teamgeist macht Spaß!

Reisezeiten und Distanzen

Die Fahrzeiten sind abhängig von den Straßenverhältnissen, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen. Daher kann es zu verlängerten Fahrzeiten kommen, besonders dann, wenn größere Distanzen zurückzulegen sind.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf afrikanischen Straßen wesentlich längere Fahrzeiten einplanen müssen, als Sie es wahrscheinlich in Ihrem Heimatland tun würden. Daher empfehlen wir Ihnen, sich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft die Afrika zu bieten hat, zu genießen. Um Ihnen den bestmöglichen Fahrkomfort zu gewährleisten, werden wir überall dort, wo es uns möglich ist, zusätzliche Pausen einplanen.

Essen und Trinken

Der Hygienestandard in den guten Hotels und Lodges ist sehr gut. Dennoch sollte Trinkwasser nur aus verschlossenen Wasserflaschen zu sich genommen werden und nur gekochtes, gebratenes und geschältes Essen zu sich genommen werden.

Vorort-Zahlung (Local Payment)

Die Vorort-Zahlung beträgt **970,- USD** pro Person.

Um anfallende Ausgaben wie Eintrittsgebühren zu den Nationalparks, für Exkursionen, Freizeitaktivitäten und weitere Kosten wie z.B. einheimische Guides zu decken, muss vor Reiseantritt ein Entgelt an den Reiseführer gezahlt werden.

So wird zudem sicher gestellt, dass dieser ausreichend finanzielle Mittel für unterwegs zur Verfügung hat, die auch direkt den jeweils ortsansässigen Gemeinden zugutekommen.

Gepäckmaximum

Das Gewicht Ihres Gepäcks sollte 15 kg nicht überschreiten. Unsere Vorort-Agentur begrenzt das erlaubte Gepäckgewicht, da ein überladenes Fahrzeug sowohl für den Guide als auch für die Reisenden eine Gefahr darstellt. Die 15 kg beinhalten nicht das Fotoequipment und ein kleines Handgepäck. Bitte bringen Sie einen Rucksack oder eine weiche Reisetasche mit auf die Reise, keine Koffer. Außerdem bitten wir Sie, nicht zu viel Kleidung mitzubringen. Es gibt unterwegs die Möglichkeit, Wäsche zu waschen. Bitte halten Sie sich an unsere Bestimmungen, da der Platz für Gepäck begrenzt ist!

Unterkünfte und Camping

Diese Safari ist eine Expeditionsreise mit authentischem Campingcharakter. Sie übernachten überwiegend in komfortablen, geräumigen Iglu-Doppelzelten an ausgewählten Campsites mitten in der Natur.

Zusätzlich verbringen Sie einige Nächte in einfachen Buschcamps ohne feste Infrastruktur, um die Wildnis Sambias besonders intensiv zu erleben. Die sanitären Einrichtungen können je nach Standort einfach sein. Die Nähe zur Natur und das gemeinsame Campingleben sind ein wichtiger Bestandteil dieser Reise und machen den besonderen Reiz dieses Abenteuers aus.

Zum Land

Visa

Unsere Kunden sind selbst dafür verantwortlich, ein gültiges Visum für die Einreise zu besitzen.

Deutschland ist auf der Webseite der Zambia Immigration unter den Ländern aufgeführt, deren Staatsangehörige zur Einreise für kurzfristige Aufenthalte in Sambia kein Visum benötigen. Bei Einreise muss ein gültiges Rückflugticket, sowie Nachweis einer ausreichenden Finanzierung des Aufenthalts in Sambia mitgeführt werden.

Visum vor der Einreise
Visa für längerfristige Aufenthalte und/oder Reisezwecke, die über einen reinen Aufenthalt als „Visitor“ hinausgehen, können vor Einreise bei der Botschaft von Sambia in Berlin beantragt werden. Insbesondere für Tagesausflüge von Victoria Falls (Simbabwe) nach Livingstone (Sambia) wird ein Tagesvisum („Day Tripper Visa“) ausgestellt, das eine Gültigkeit von 24 Stunden hat.

Online-Visum (eVisa)
Es besteht die Möglichkeit der Beantragung eines eVisa , falls ein längerfristiger Aufenthalt geplant wird. Nach der Online-Beantragung wird ein Visa Approval Letter ausgestellt, der bei Einreise ausgedruckt vorgelegt werden muss, wonach das Visum direkt am Flughafen in den Pass gestempelt oder geklebt wird. Besonders interessant ist das sog. KAZA -Visum für 50 USD, das zur Einreise nach Simbabwe und mehrfache Wiedereinreise nach Sambia (z.B. bei Ausflügen nach Namibia und Botswana) berechtigt.

Im Internet bieten auch private Firmen diesen Service an und verschleiern dabei häufig geschickt die von ihnen verlangten erheblichen Zusatzgebühren von bis zu 100 EUR pro Visum. Es sind zudem vereinzelte Fälle bekannt geworden, in denen Fluggesellschaften bereits vor Abflug auf Vorlage eines Visums bestanden haben.

- Achten Sie unbedingt darauf, eVisa nur auf der offiziellen Seite der sambischen Einreisebehörde zu beantragen.
- Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrer Fluggesellschaft, ob das eVisa anerkannt wird.

Visum bei Einreise („on arrival“)
Wenn das Visum direkt bei Einreise beantragt wird, sind ggf. anfallende Gebühren, in USD bar zu entrichten. Wechselgeld ist meist nicht vorhanden. Kartenzahlung ist möglich, aber nicht garantiert. Bei Einreise wird häufig die Vorlage des Rück - bzw. Weiterflugtickets verlangt.

Es sollte umgehend nach Erhalt geprüft werden, ob das korrekte Visum erteilt wurde. Mehrfacheinreisen (Multiple Entry) werden am Flughafen nicht ausgestellt, können aber nach Einreise bei den örtlichen Büros der Einwanderungsbehörde beantragt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des **Auswärtigen Amts**.

Währung / Zahlungsmittel

Währung Sambias ist der Kwacha (ZMW).

Geld kann in Banken und Wechselstuben umgetauscht werden. Banken und Wechselstuben akzeptieren häufig nur US-Dollar zum Umtausch in die Landeswährung Kwacha, der Euro hat sich noch nicht flächendeckend durchgesetzt.

Namhafte Kreditkarten werden von größeren Unternehmen zunehmend angenommen. Einige Geldautomaten akzeptieren Visa- und/oder Master-Kreditkarten. Vereinzelt ist an einigen Automaten inzwischen auch die Geldabhebung mit EC- (Maestro- bzw. Cirrus-) Karten möglich, man sollte sich auf diese Möglichkeit jedoch nicht verlassen.

Zudem können pro Tag und Bank in der Regel nur begrenzte Beträge abgehoben werden (ca. 100-250 Euro) .

Zeitverschiebung

In der Sommerzeit gibt es keine Zeitverschiebung, Winterzeit Uhr eine Stunde vorstellen.

Sprache

Englisch und 7 offiziell anerkannte Stammessprachen.

Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit für Sambia ist von Anfang Juni bis Mitte November. Sambia hat ein mildes tropisches Klima, mit Tagestemperaturen auch im Winter über 15°C, das durch die Höhenlage noch gemäßigt wird. Ausgenommen hiervon sind natürlich die Talgebiete Sambias.

Impfung

Bei Anreise aus Mitteleuropa sind in Sambia derzeit keine Schutzimpfungen vorgeschrieben.

Bei Einreise aus einem gelbfiebergefährdeten Land ist eine gültige Gelbfieberimpfung erforderlich (z.B. Flug zurück über Johannesburg/Südafrika).

Ein Impfschutz gegen Tetanus und Polio ist dennoch empfehlenswert, ebenso wie eine Malaria - Prophylaxe. Außerdem raten wir Ihnen, die Standardimpfungen aufzufrischen, Hepatitis A/B, Tetanus und Polio.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.at -reisen.de , der Webseite von Centrum Reisemedizin **www.crm.de** – oder bekommen sie von den Tropenärzten / Tropeninstituten.

Strom

In Sambia werden überwiegend Steckdosen des britischen Typs G verwendet. Ein Adapter ist daher erforderlich. Da in abgelegenen Regionen und während der Campingnächte keine durchgehende Stromversorgung garantiert werden kann, empfehlen wir die Mitnahme von Ersatzakkus oder einer Powerbank für persönliche elektronische Geräte.

Es ist auch der in Deutschland übliche Steckertyp C verbreitet, jedoch kann ein Adapter nicht schaden, um Engpässen entgegenzutreten.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.